

Albanifest: Das müssen interessierte Anbieter wissen

Von Lui Eigenmann

Seit gestern können sich neue Teilnehmer für das Albanifest 2016, dem grössten wiederkehrenden Altstadtfest in Europa, offiziell bewerben.

Altstadt Die «WiZe» hat den Präsidenten Daniel Frei dazu zum Interview gebeten.

Daniel Frei, seit gestern können sich neue Teilnehmer für das Albanifest 2016 offiziell bewerben, hat es denn überhaupt noch freien Platz?

Wir sprechen hier ja von den lokalen Vereinen und ja, dafür haben wir noch Platz. Erstens wissen wir ja nicht, welcher Verein sich aus dem Vorjahr wieder anmeldet und zweitens werden die lokalen Vereine zuerst platziert bevor professionelle Marktfahrer berücksichtigt werden.

Viele der Teilnehmer des Albanifests sind schon seit Jahrzehnten mit dabei, hat man als «Neuling» denn überhaupt eine Chance, einen Platz zu ergattern?

Diese Vereinstreue ist toll und dafür möchte ich mich bedanken. Wir haben aber jedes Jahr einige Vereine, welche aufhören und einige welche neu dabei sind. Sobald wir die Bewerbungen bekommen haben, sehen wir, was wir wo platzieren und umsetzen können. Dies hängt insbesondere auch von der Grösse des beanspruchten Platzes und vom Konzept und Angebot zusammen.

Welche Anforderungen stellt das Organisationskomitee des Albanifests an die Bewerber?

Eigentlich ganz einfach. Das Bewerbungsformular komplett ausfüllen und mit den notwendigen Unterlagen uns rechtzeitig zustellen. Wir müssen genau wissen, was geplant ist. Nur dann können wir eine sorgfältige Gesamtplanung vornehmen.



Das Sujet des Albanifest 2016 zeigt den heiligen Albanus mit dem Handy in der Hand. Dabei schiesst dieser ein sogenanntes «Selfie».



Kümmern sich bereits um das kommende Fest: Albanifest-OK-Präsident Daniel Frei und Vizepräsident Nando Mariani (v.l.).

men, welche umsetzbar ist und allen Auflagen und Vorschriften entsprechen.

Wie läuft das Bewerbungsverfahren ab, gibt es ein Vorsprechen?

Nein, ein Vorsprechen gibt's nicht. Die Bewerbungen werden alle sorgfältig auf ihre Vollständigkeit geprüft. Alle korrekten Bewerbungen werden danach erfasst und nach den vorhandenen Möglichkeiten im Festgelände platziert.

Das Albanifest ist das grösste wiederkehrende Altstadtfest in Europa und daher bei Austellern und Vereinen sehr beliebt, verraten Sie uns, wie viele Bewerbungen Sie jährlich erhalten?

Bei den lokalen Vereinen sprechen wir jährlich von rund 80 Bewerbungen, welche wir auch alle platzieren. Gerne hätten wir etwas mehr. Insbesondere auch mehr Vielfalt. Wo die Grenze liegt, ist schwierig zu sagen, weil dies stark von den jeweiligen Konzepten und Standgrößen abhängig ist.

Gibt es ein Angebot, das sich das OK schon lange für das Albanifest wünscht, bis jetzt aber noch nie eine Bewerbung eingegangen ist?

Sagen wir es anders, wir freuen uns auf alle Bewerbungen, welche versuchen, einzigartig zu sein, durch ein attraktives Angebot und schön dekorierte Stände oder Festwirtschaften aufzufallen. Dadurch helfen sie aktiv mit, die spezielle Atmosphäre des Albanifestes auch in Zukunft zu garantieren.

Was dürfen die Teilnehmer von Ihnen und vom Albanifest selbst erwarten?

Wir bieten die Rahmenbedingungen und zusammen mit unseren Partnern einen tollen Service, damit sich die Vereine auf ihren Auftritt am Fest konzentrieren können.

Strom, Wasser, Kühlwagen, Barelemente, und vieles mehr wird alles angeliefert. Dazu Nachbestellservice wie fehlende Getränke werden tags darauf auf Platz geliefert.

Mit der Ausschreibung startet das OK bereits in die nächste Saison, gibt es für Ihre Crew auch einmal eine Pause vom Albanifest?

Die Sommerferien dienen dazu, für einige Wochen komplett abzuschalten. Danach beginnt aber bereits wieder die Organisation des nächsten Festes.

Seit kurzem ist auch bekannt, wie das Sujet 2016 aussieht, der heilige Albanus hat dabei ein Handy in der Hand und schiesst ein Selfie, hoffen Sie so auf viele gepostete Selfies der Besucherinnen und Besucher?

Dieses gesellschaftliche Phänomen reist bekanntlich nicht ab, so dass es auch bei uns zum Thema wurde. Selfies am Albanifest wird daher im kommenden Sommer im Zentrum stehen. Was das genau heisst und wie dies genau aussieht, wird zurzeit erarbeitet. Zum gegebenen Zeitpunkt informieren wir gerne unseren Medienpartner, die Winterthurer Zeitung.

Ausschreibung zur Festteilnahme

Die Bewerbungsunterlagen können neue Teilnehmer seit gestern im Office von Winterthur Tourismus im Hauptbahnhof in Winterthur oder direkt beim Albanifest-Komitee Winterthur beziehen. Teilnehmer des letzten Festes erhalten die Unterlagen direkt zugestellt. Einsendeschluss der Unterlagen ist der 15. Januar 2016. Weitere Informationen zum Fest selbst und zur Ausschreibung erhalten Sie direkt unter der Mailadresse: info@albanifest.ch oder auf der immer aktuellen Homepage: www.albanifest.ch

DÜTSCH UND DÜTLICH»

Jürgen Seeberger hat ausgespielt

Die zwei Niederlagen gegen Schaffhausen und Wohlen und das Abrutschen auf den 9. Platz gaben für die FCW-Führung den Ausschlag, Jürgen Seeberger sofort freizustellen. Nach knapp anderthalb Jahren muss er gehen. Hätte die Mannschaft in Wohlen gewonnen, dann wäre zwischenzeitlich der dritte Platz inne gewesen. Aber eben «hätte» und «wäre»: Jürgen Seeberger schaffte es nicht, dem Team Konstanz einzuhauchen. Auch die Aufstellungen und Wechsel waren diskussionswürdig. Ist aber an der Misere der Trainer alleine schuldig? Ich glaube nicht. Sicherlich hat auch der Vorstand Fehler gemacht. Ich konnte es nicht verstehen, dass der altgediente Captain Patrick Bengondo immer wieder die Ersatzbank drücken musste. Auch wenn er leistungsmässig nicht immer Top-Werte brachte, war er in der Mannschaft hoch angesehen und bei den FCW-Fans äusserst beliebt. Er ist für mich ein Malocher durch und durch und versuchte, immer das Beste zu geben. Bis Saisonende hat der FCW eine interne Lösung.

Als Übergang bis zur Winterpause übernahmen die beiden FCW-Nachwuchstrainer Umberto Romano und Dario Zuffi. Und schon war der FC Winterthur gegen Chiasso auf der Siegerstrasse. 3:1 wurde im Tessin gewonnen und die Mannschaft zeigte «Charakter». Die Klubführung muss nun die Zeit in der Winterpause nutzen, um einen neuen Trainer zu finden. Gesucht wird ein Übungsleiter, der junge Talente in die Profimannschaft integrieren kann. Sicherlich muss der neue Trainer in Kürze die Mannschaft wieder auf Vordermann bringen. Positiv für den FCW ist die zahlreiche Fangemeinde bei seinen Heimspielen. Darum ist es wichtig, dass der neue Trainer vieles beherrscht: Fachwissen, Respekt der Mannschaft, Umgang mit Medien und Fans - ein Typ wie Jürgen Klopp wäre nicht nur für mich top!



Robert Blaser

red@winterthurer-zeitung.ch

Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

Winterthurer Zeitung

Vorhersage
Milde Luftmassen strömen in unser Land und somit ist weiterhin kein Winterwetter zu erwarten. Es gibt zumeist einen Mix aus Sonnenschein und auch dichteren Wolkenfeldern, wobei sogar einzelne Regenschauer nicht ganz auszuschliessen sind.

Biowetter
Die derzeitigen Biowetterreize sorgen vor allem bei Menschen mit zu niedrigem Blutdruck für Beschwerden. Somit gibt es häufiger als sonst Kopfschmerzen, Schwindelattacken und auch Abgeschlagenheit.

Bauernregel
Geht Barbara (4.12.) im Klee, kommt das Christkind im Schnee.

Samstag
9°
3°
Word@Wide W49

Sonntag
9°
4°

Sonne: Auf- und Untergang
7:55 Uhr 16:37 Uhr

Neumond: 11.12.2015

Bergwetter
4000 m -6°
3000 m -1°
2000 m 5°
1000 m 10°

0:36 Uhr 13:53 Uhr

redbuy.ch elektrogeräte zu hammer preisen

Top Marken – Hammer Preise

NEU ERGÄNZUNG

GROSSE NEUERÖFFNUNG am 03.12.2015 in Winterthur

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 9-19 Uhr
Sa. 9-18 Uhr

Gratis Parkplätze Beratung/Verkauf Lieferung Montage Service

WAPC88540 + TRPC88530 im Set à je 8 kg

6830.- -56% 2999.-

bis 70% Rabatt

Adresse
redbuy GmbH
Tösstalstr. 224a
8405 Winterthur

Kontakt
Tel: 052 203 18 28
Fax: 052 203 18 29
info@redbuy.ch
www.redbuy.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Bauknecht Mehr als Technik

Miele **Bauknecht** Mehr als Technik **BOSCH** **KÄRCHER** **SIEMENS** **Electrolux**